

<b>Vorlage</b>	
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n: Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Soziales Bezirksamt Aachen-Eilendorf Dezernat V Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Fachbereich Personal und Organisation	Vorlage-Nr: E 26/0124/WP16-1 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.05.2013 Verfasser: E 26/00
<b>Umbau des Bezirksamtes Eilendorf, Heinrich-Thomas-Platz, zu einer bürgerfreundlichen Verwaltung</b>	
Beratungsfolge:	TOP: __
Datum	Gremium
29.05.2013	PVA
	Kompetenz
	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Personal- und Verwaltungsausschuss stimmt dem Umbau des Bezirksamtes in der vorgesehenen Form zu.

## **Erläuterungen:**

Im Zuge der Überlegungen zu einer veränderten räumlichen Unterbringung der Sozialraumteams wurde auch das Bezirksamt Eilendorf betrachtet.

Von Seiten des Bezirks wurde der Wunsch geäußert, den Standort in Gänze zu betrachten und eine Neukonzeption des Verwaltungsgebäudes unter den Aspekten einer Stärkung von Bürgerfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Flächeneffizienz zu entwickeln.

Am 14.03.2012 fand daraufhin ein Workshop mit Vertretern der Verwaltung - Dez. V, Bezirksamt, FB 45, E 26, FB 11, Personalvertretung, B 17 - und Vertretern der Bezirksvertretung statt. Auf dieser Basis wurde eine Neukonzeption für das Verwaltungsgebäude entwickelt.

Diese Neukonzeption sieht im Wesentlichen vor:

- die Bezirksverwaltung im Erdgeschoss zu konzentrieren und mit einem zeitgemäßen Bürgerservicebereich auszugestalten,
- das Sozialraumteam im 1. und 2. OG des Gebäudes zu konzentrieren,
- auch weiterhin der Polizei Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen,
- eine Aufzugsanlage zur Erreichbarkeit der Obergeschosse einschließlich Sitzungsraum zu realisieren,
- den Sanitärbereich im EG behindertengerecht umzubauen.

Das Raumprogramm bzw. die Flächenkonzeption ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Die Grobkostenschätzung für die Umbauplanung - einschließlich einer Aufzugsanlage - schließt mit rd. 385 T Euro ab. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2013 zur Verfügung. Der Bezirk beteiligt sich an der Maßnahme mit insgesamt 100 T Euro.

Das Nebengebäude - im dem heute das Sozialraumteam größtenteils untergebracht ist (siehe beigelegten Lageplan in Anlage 2) - wird nach Umsetzung der Maßnahme frei gezogen und veräußert. Der Umbau trägt somit auch zu einer Flächenoptimierung bei.

Die Personalvertretung wurde am Workshop beteiligt und im Nachgang angehört. Die Beteiligung der Personalvertretung hinsichtlich einer detaillierten - namentlichen - Belegungsplanung wird zu gegebener Zeit erfolgen.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2: Raumprogramm bzw. Flächenkonzeption

Anlage 3: Lageplan

